

Franckesche Stiftungen zu Halle

Argumenta Eucho-Biblica. Oder Biblische Gebets-Gründe/ Das ist Allerhand Beweg-Ursachen mit welchen man Gott nach dem Exempel der alten Heiligen in ...

Hellmund, Egidius Günther

Büdingen, 1720

VD18 13432095

74. Unsere Fremdlingschafft. Oder Daß man ein Fremdling ist.

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:gbv:ha33-1-199592

und nicht für die Welt / sondern für die/
die du mir gegeben hast. Denn sie sind
dein. Joh. 17/9.

74. Unsere Fremdlingschaft.

Oder

Daß man ein Fremdling ist.

Dies mag man dem Herrn vorstellen/
wann man entweder hie oder da in-
sonderheit / oder doch überhaupt in der
Welt fremd ist / und wann einen die Welt
nicht sonderlich kennen will / weil er sich
der Fremdlinge vor andern anzunehmen
pflegt / vorab / wann sie mit ihm bekannt
sind / wie sich auch wohl ein grosser Herr
in der Welt eines geringern Lands Man-
nes oder Landes Kindes sonderlich an-
nimmt / wann er ihn in fremden Landen
antrifft. Und also die Fremdlingschaft
in der Welt oder bey Menschen die Ges-
meinschaft und Bekantschaft mit Got-
te desto mehr befördert. In diesem Sin-
ne sagte David : Weh mir / daß ich ein
Fremdling bin unter Mesech / ich muß
wohnen unter den Hütten Kedar. Psalm
120/5.

GIII

75. Un-

75.

Da
nem
n

D
gen
dur
erh
erh
hör
sehe
Da
rich
dir
14
S
ber